

DEUTSCHER BAV-PREIS 2025 | GUTE BAV-ARBEIT HAT IHREN PREIS!



SEIT 2013



Betriebliche Altersversorgung gewinnt weiterhin an Bedeutung, gerade für die Bindung und Gewinnung von Mitarbeitenden. Deshalb zeichnen wir jedes Jahr zukunftsweisende betriebliche Altersversorgungsprojekte von Unternehmen in Deutschland aus. **Wir finden: Gute bAV-Arbeit hat einen Preis verdient!**

Im Vordergrund stehen der innovative und kreative Charakter eines bAV-Projektes sowie dessen Einklang mit der Unternehmens- bzw. Personalstrategie. Mit dem Preis soll die bAV als wesentliches Standbein der Alterssicherung für Arbeitnehmer in Deutschland gefördert und noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit getragen werden.

Die Initiative für den Deutschen bAV-Preis wurde 2013 von MCC und WTW ins Leben gerufen und wird von zahlreichen Organisationen unterstützt. Dazu gehören die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), das Deutsche Institut für Altersvorsorge (DIA) sowie das Demographie Netzwerk e.V. (ddn). Zudem sind renommierte Unternehmen wie Allianz, CACEIS, ERGO, Fidelity International, Metzler Pension Management, R + V Partner des Deutschen bAV-Preises.

WER KANN SICH UM DEN DEUTSCHEN BAV-PREIS BEWERBEN?



Eine Teilnahme ist ausschließlich für Unternehmen, die die betriebliche Altersversorgung für die eigenen Mitarbeitenden anbieten, oder Verbände, die ihren Mitgliedsunternehmen die Teilnahme an einem Modell zur betrieblichen Altersversorgung eröffnen, möglich (keine Dienstleister).

Dienstleister können bei der Umsetzung beteiligt gewesen sein, das Unternehmen bzw. der Verband muss aber zur konzeptionellen Idee / Umsetzung wesentlich beigetragen haben.

DIE GEWINNER IM BEREICH GROßUNTERNEHMEN SIND



Deutsche Bank AG

Evonik Industries AG

BASF SE

DIE GEWINNER IM BEREICH KMU SIND



Lauterbach Gruppe

Lindt & Sprüngli GmbH

Avery Dennison Europe Holding GmbH & Co. KG

Was haben diese Modelle gemeinsam?

Was sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren dafür, dass die Beteiligung ein so großer Erfolg war?

1. Platz: Deutsche Bank AG: Innovatives Sozialpartnermodell für Unversorgte

Die Deutsche Bank hat das **erste Sozialpartnermodell in der Bankenbranche** erfolgreich umgesetzt. Zielgruppe sind die Mitarbeitenden in fünf Postbank-Tochtergesellschaften, die bisher über keine bAV verfügten.

Das Risiko für den Arbeitgeber wird durch den pay-and-forget-Ansatz (**reine Beitragszusage**) des Sozialpartnermodells minimiert. Zudem wird **das Opting-out-Verfahren** genutzt, um eine breite Teilnahme zu erreichen.

Digitalisierte Prozesse und eine angepasste Mitarbeiterkommunikation greifen nahtlos ineinander.

Das Resümee der Jury: „In sehr kurzer Zeit wurde eine neuartige, vorbildhafte Zusage effizient und innovativ umgesetzt!“.

2. Platz: Evonik Industries AG: bAV – State of the art

Die Einführung des neuen Versorgungsplans (EVP 2023) für *neu eintretende Mitarbeitende* zeichnet sich durch eine **kapitalmarktorientierte** Direktzusage mit **Lifecycle-Ansatz** aus.

Die Entgeltumwandlung erfolgt über ein **Matching-System als Stay-In-Modell** (vertraglich festgelegte Entgeltumwandlung bei Neueintritt) mit flexibler Beitragsgestaltung, attraktiver Arbeitgeberförderung und **zusätzlicher Risikoabsicherung**.

Durch die Kapitaldeckung in Verbindung mit einem CTA wird eine weitgehende Bilanzneutralität gewährleistet. Die Verwaltung nutzt das eigene digitale Evonik **Versorgungsportal**, das die Prozesse effizient und benutzerfreundlich gestaltet. „Ein absolut durchdachtes ‚State of the Art‘ bAV-Projekt“, hebt die Jury hervor.

3. Platz: BASF SE

BASF SE: Kreative und zielgruppengerechte Kommunikation der bAV

Das Projekt "Extra Money im Alter" ist ein **kreativer Ansatz zur Kommunikation** der betrieblichen Altersversorgung (bAV) bei BASF. Es konzentriert sich **auf den Einstieg** und die ersten Erläuterungen zu den Fördermöglichkeiten des Tarifvertrages über Einmalzahlungen und Altersversorgung der Chemie.

Um das Interesse der jungen Zielgruppe zu wecken, wurde ein Bewegtbildformat in Jugendsprache gewählt und die Auszubildenden aktiv in die Gestaltung mit einbezogen. Dieser kreative und zugängliche Ansatz hilft, **die Komplexität der bAV verständlich** und attraktiv zu vermitteln. „Das Projekt 'Extra Money im Alter' bei BASF ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie man die Kommunikation der bAV zielgruppengerecht umsetzen kann“, betont die Jury.

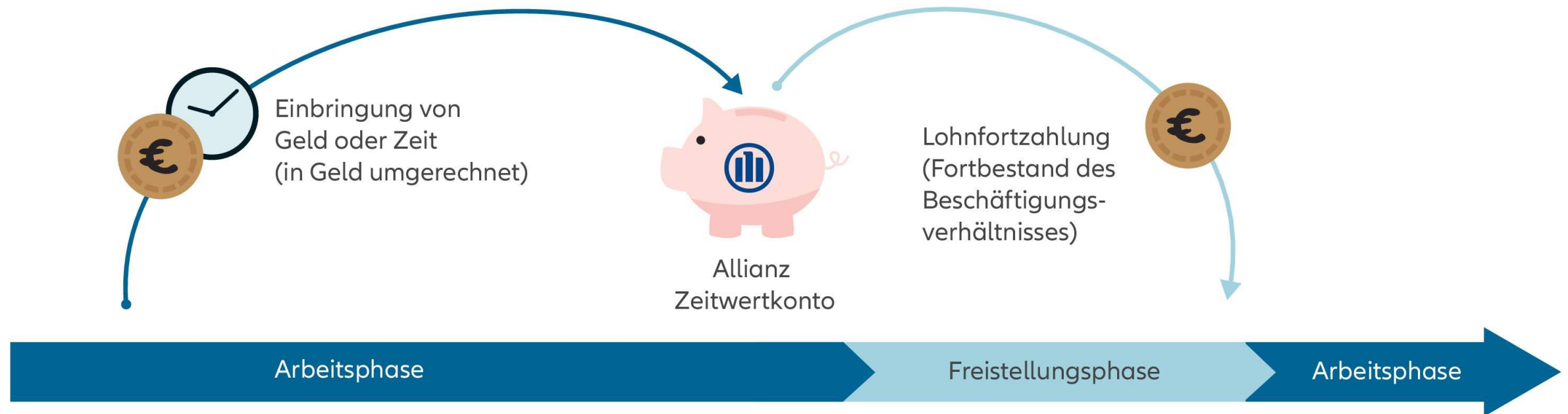
1. Platz: Lauterbach Gruppe: Mutige und wertschätzende Entscheidung

„Der Lauterbach Gruppe ist mit der Einführung eine großzügige Lösung für ihre Mitarbeitenden gelungen“, so die Jury.

Lauterbach hat in einem „Dreiklang“ die Versorgung **für vergangene Dienstjahre** als Altersvorsorgekapital mit einer erdienbaren Rentenanwartschaft aus der Versorgung für zukünftige Dienstjahre und der Möglichkeit kombiniert, **Teile des Altersvorsorgekapitals in Wertkonten einzubringen**.

Das stellt für die Mitarbeitenden ein werthaltiges Gesamtpaket dar. Mit der Entscheidung, die Betriebszugehörigkeit auch rückwirkend zu berücksichtigen und den Beitrag zur bAV an den durchschnittlichen Jahresbruttogehältern zu orientieren, hat das Unternehmen auch finanziell einen mutigen Schritt gewagt, der den Mitarbeitenden **gegenüber eine hohe Wertschätzung** zum Ausdruck bringt.

Auf einen Blick

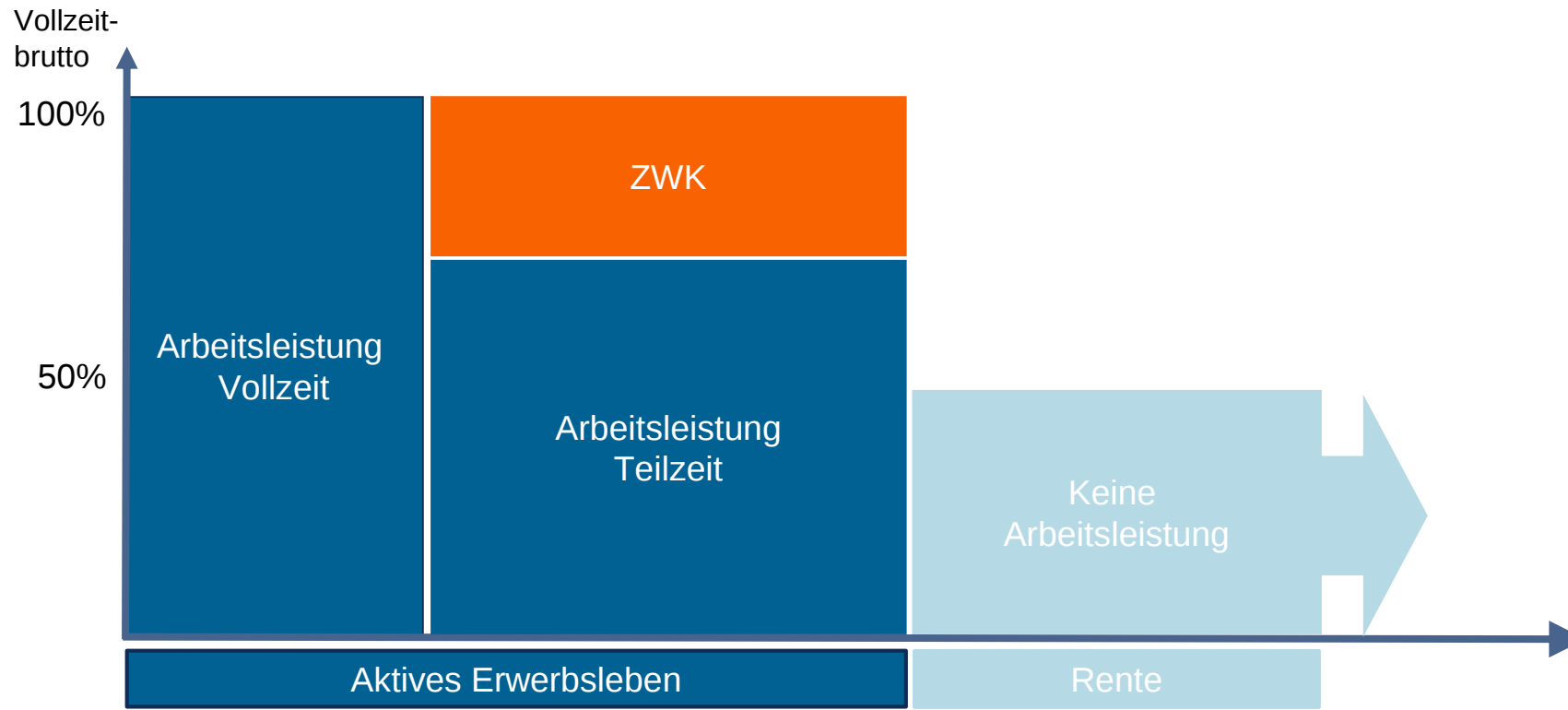


Der Arbeitnehmer erhält Zinsen auf das Guthaben seines Zeitwertkontos, wodurch sich die Freistellungsdauer verlängern kann. Bei der Einbringung von Geld fallen keine Steuern oder Sozialabgaben an.

Freistellungsphasen können bis zur Rente beliebig oft wiederholt werden. Die Auszahlungen sind steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Aufgestockte Teilzeit und Rente

Der Arbeitnehmer arbeitet vor dem Ruhestand in Teilzeit und stockt mit dem Zeitwertkonto seinen Einkommensverlust auf



Funktion

Arbeitnehmer:in

Wertguthaben

Zeitwertkonto

Sparen

Einbringungen auf das Lebensarbeitszeitkonto sind steuer- und sozialversicherungsfrei

Finanzierung von Wertguthaben*:

- außertarifliches Arbeitsentgelt
- Sonderzahlungen (Weihnachts-/ Urlaubsgeld)
- Prämien / Bonifikationen
- Mehrarbeit / Überstunden
- Urlaub (> gesetzl. Anspruch)

Flexibler **Aufbau** von Wertguthaben*

- Führung des Zeitwertkontos in Geld
- Keine Dotierungsbegrenzung

Leistung

Während der **Freistellung**

- beziehen Sie ihr Gehalt weiter
- sind weiter sozialversichert

Finanzierung von Freistellung durch Wertguthaben*:

- Vorruhestand
- Sabbatical
- Qualifizierung/ Weiterbildung
- Eltern-/Pflegezeit
- Reduzierung der Arbeitszeit

Auszahlung von Freistellungsgehalt durch Abbau Wertguthaben*

- Hierauf sind Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten
- Freistellungsgehalt in einer Spannweite von 70% bis 130% der vorherigen Bruttoentgelts

*Wertguthaben umfasst laut §7d Abs.1 SGB IV auch den AG-Anteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag

2. Platz: Avery Dennison Europe Holding GmbH & Co. KG: Zukunftsfähige Umgestaltung der bAV

Avery Dennison ist die Umstellung auf eine neue, bilanzneutrale bAV mit externer Finanzierung und Verwaltung erfolgreich gelungen. Das Projekt umfasst mit einer **beitragsorientierten arbeitgeberfinanzierten Unterstützungskassenzusage** mit kongruenter Rückdeckung, einer **beitragsorientierten kollektiven Risikozusage als Direktzusage ohne Bilanzausweis** und einer **Direktversicherung zur Entgeltumwandlung** mit Matching drei werthaltige Säulen. „Avery Dennison bietet damit eine innovative und flexible Lösung für die Altersvorsorge“, betont die Jury.

KATEGORIE KMU IM EINZELNEN

3. Platz: Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH.

My Pension" ist ein modernes bAV-Modell, das auf einer beitragsorientierten, **wertpapiergebundenen Leistungszusage** basiert. Die Kapitalanlage nach einem Lebenszyklusmodell wurde mit einer Beitragsgarantie kombiniert. Im Vergleich zur früheren bAV wurden sowohl die Werthaltigkeit der Zusage als auch die Flexibilität in der Auszahlung gesteigert. Dem Erklärungsbedarf für die neue Art der bAV wurde durch eine umfassende und passgenaue **Kommunikationsstrategie** begegnet. „Eine werthaltige bAV, die alle wichtigen Facetten in der Gestaltung berücksichtigt“, so die Jury.

Was haben diese Modelle gemeinsam?

Was sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren dafür, dass die Beteiligung ein so großer Erfolg war?

FAZIT: WAS SIND DIE MOTIVE UND ERFOLGSMOTOREN



- Individuelle und intelligente Gestaltungsmöglichkeiten
 - Kapitalanlage | Wertkonten
 - Risikobausteine
- Attraktive Vorsorgelösungen
 - Hohe Zuschüsse
 - Arbeitgeberfinanzierung
- Kommunikation auf allen Ebenen
 - Zielgruppenspezifisch: Neue MA, Azubis,
 - omni-channel: Videos, Portale

DAS KANN IHNEN AUCH PASSIEREN



Vertrag-Nr.	Gesells.	Prod.	Beginn	Ablauf	Brutto	Netto	ZW	Brutto-EH
AL-6003785674	AZL	RVDG	01.03.2025	01.09.2057	642,00 EUR	642,00 EUR	12	262,8990...
AL-6003785681	AZL	RVDG	01.03.2025	01.07.2054	225,00 EUR	225,00 EUR	12	83,160000
AL-6003785698	AZL	RVDG	01.03.2025	01.04.2050	375,00 EUR	375,00 EUR	12	118,5187...
AL-6003785708	AZL	RVDG	01.03.2025	01.09.2054	375,00 EUR	375,00 EUR	12	139,3875...
AL-6003785636	AZL	RVDG	01.03.2025	01.10.2044	340,00 EUR	340,00 EUR	12	83,895000
AL-6003785643	AZL	RVDG	01.03.2025	01.11.2055	150,00 EUR	150,00 EUR	12	57,960000
AL-6003785722	AZL	RVDG	01.03.2025	01.10.2049	630,00 EUR	630,00 EUR	12	195,1425...
AL-6003785715	AZL	RVDG	01.03.2025	01.05.2037	75,00 EUR	75,00 EUR	12	11,497500
AL-6003785739	AZL	RVDG	01.03.2025	01.05.2065	150,00 EUR	150,00 EUR	12	75,600000
AL-6003785667	AZL	RVDG	01.03.2025	01.02.2065	150,00 EUR	150,00 EUR	12	75,442500
AL-6003785746	AZL	RVDG	01.03.2025	01.08.2059	209,59 EUR	209,59 EUR	12	90,889050

1.195 UES

- Langjähriger Firmenkunde von Lars Waschatz
- Bisher kein bAV-Konzept
- Ca. 80 Mitarbeiter



- AG-Gespräch mit bAV-Kurzversions-Präsentation
- Vorstellung AIP mit aktiven Element -in Präsi enthalten-
- Zuschusshöhe: Xempus Aufwandsrechner



EINSATZ VOR-ORT



Berechnungsgrundlagen

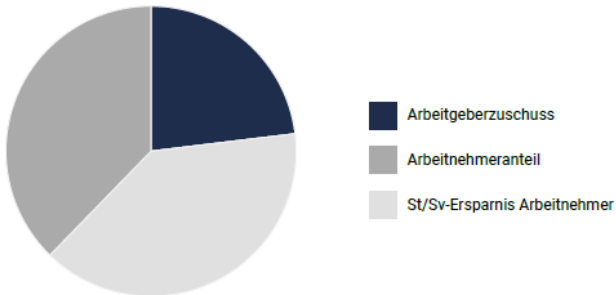
Ihr prozentualer Zuschuss zur Entgeltumwandlung	30,00 %
Ihr fester Zuschuss zur Entgeltumwandlung (mtl.)	0,00 €
Gesamtbeitrag (Annahme, mtl.)	150,00 €
Anzahl Mitarbeiter	72
Teilnehmerquote (Annahme)	100,00 %
Unternehmenssteuer	30,00 %

Mitarbeitersicht

	monatlich	jährlich
Arbeitgeberzuschuss	34,62 €	415,44 €
Entgeltumwandlungsbetrag	115,38 €	1.384,56 €
St/Sv-Ersparnis	58,79 €	705,48 €
Nettoaufwand*	56,59 €	679,08 €

*(angenommene Steuer- und SV-Ersparnis: 50,95 %)

Aufwandsverteilung



Unternehmenssicht

	monatlich	jährlich
Festzuschuss	0,00 €	0,00 €
+ Prozentualer Zuschuss	2.492,64 €	29.911,68 €
- Sozialversicherungsersparnis für Sie als Arbeitgeber (angenommene SV-Ersparnis: 21,01 %)	1.745,38 €	20.944,56 €
- Steuererstattung aus Betriebsausgaben	224,18 €	2.690,16 €
= Tatsächlicher Aufwand Gesamt	523,08 €	6.276,96 €
= Tatsächlicher Aufwand pro Teilnehmer (durchschnittlich)	7,27 €	87,24 €
= Tatsächlicher Aufwand pro Mitarbeiter (durchschnittlich)	7,27 €	87,24 €

Berechnungsgrundlagen

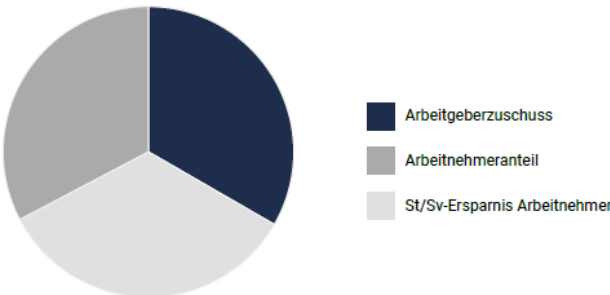
Ihr prozentualer Zuschuss zur Entgeltumwandlung	50,00 %
Ihr fester Zuschuss zur Entgeltumwandlung (mtl.)	0,00 €
Gesamtbeitrag (Annahme, mtl.)	150,00 €
Anzahl Mitarbeiter	72
Teilnehmerquote (Annahme)	100,00 %
Unternehmenssteuer	30,00 %

Mitarbeitersicht

	monatlich	jährlich
Arbeitgeberzuschuss	50,00 €	600,00 €
Entgeltumwandlungsbetrag	100,00 €	1.200,00 €
St/Sv-Ersparnis	50,95 €	611,40 €
Nettoaufwand*	49,05 €	588,60 €

*(angenommene Steuer- und SV-Ersparnis: 50,95 %)

Aufwandsverteilung



Unternehmenssicht

	monatlich	jährlich
Festzuschuss	0,00 €	0,00 €
+ Prozentualer Zuschuss	3.600,00 €	43.200,00 €
- Sozialversicherungsersparnis für Sie als Arbeitgeber (angenommene SV-Ersparnis: 21,01 %)	1.512,72 €	18.152,64 €
- Steuererstattung aus Betriebsausgaben	626,18 €	7.514,16 €
= Tatsächlicher Aufwand Gesamt	1.461,10 €	17.533,20 €
= Tatsächlicher Aufwand pro Teilnehmer (durchschnittlich)	20,29 €	243,48 €
= Tatsächlicher Aufwand pro Mitarbeiter (durchschnittlich)	20,29 €	243,48 €

Berechnungsgrundlagen

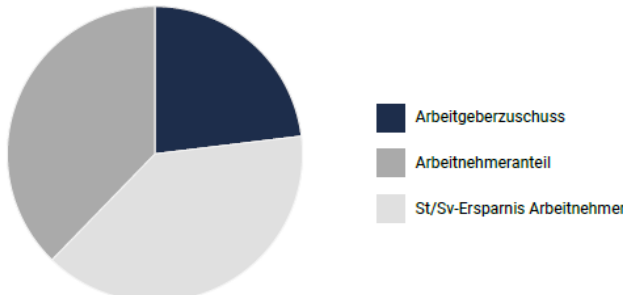
Ihr prozentualer Zuschuss zur Entgeltumwandlung	30,00 %
Ihr fester Zuschuss zur Entgeltumwandlung (mtl.)	0,00 €
Gesamtbeitrag (Annahme, mtl.)	150,00 €
Anzahl Mitarbeiter	72
Teilnehmerquote (Annahme)	40,00 %
Unternehmenssteuer	30,00 %

Mitarbeitersicht

	monatlich	jährlich
Arbeitgeberzuschuss	34,62 €	415,44 €
Entgeltumwandlungsbetrag	115,38 €	1.384,56 €
St/Sv-Ersparnis	58,79 €	705,48 €
Nettoaufwand*	56,59 €	679,08 €

*(angenommene Steuer- und SV-Ersparnis: 50,95 %)

Aufwandsverteilung



Unternehmenssicht

	monatlich	jährlich
Festzuschuss	0,00 €	0,00 €
+ Prozentualer Zuschuss	1.003,98 €	12.047,76 €
- Sozialversicherungsersparnis für Sie als Arbeitgeber (angenommene SV-Ersparnis: 21,01 %)	703,00 €	8.436,00 €
- Steuererstattung aus Betriebsausgaben	90,29 €	1.083,48 €
= Tatsächlicher Aufwand Gesamt	210,69 €	2.528,28 €
= Tatsächlicher Aufwand pro Teilnehmer (durchschnittlich)	7,27 €	87,24 €
= Tatsächlicher Aufwand pro Mitarbeiter (durchschnittlich)	2,93 €	35,16 €

- Zuschusshöhe: 30%
- AIP gewünscht und wird erstellt | 3 Standorte
- Infoveranstaltung an allen Standorten mit
Unterstützung der Geschäftsleitung
- **Verbindlicher** Anmeldeprozess
 - Evtl. opting-out
- Hoffentlich wieder 1.195 UE in der bAV wie im März



BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG



Langfristig planbare, leistungsstarke Versorgungsstrategien

DAS UNTERNEHMEN: ZAHLEN UND FAKTEN



Wir sichern Sie
gemeinsam.

- Erfahrung und Kompetenz seit 30 Jahren
- Einer der größten anbieterunabhängigen Versicherungs- und Finanzmakler Deutschlands
- Sitz der Hauptverwaltung in Hamburg
- 35 Geschäftsstellen und Büros bundesweit
- Mehr als 200 Mitarbeiter und Experten
- Maßgeschneiderte Finanz- und Versicherungsstrategien für Privatkunden, Unternehmer und Unternehmen sowie deren Belegschaften
- Über 70.000 Kunden die uns vertrauen



welt+ HOHE ZUSCHÜSSE VOM CHEF

Attraktiver als ein ETF-Sparplan? Dann sollten Sie sich eine Betriebsrente sichern

Nur 54 Prozent der deutschen Arbeitnehmer, die einen Anspruch haben, nutzen eine betriebliche Altersvorsorge. Dabei kann sie die Rentenlücke entscheidend verkleinern. Mitunter erreichen die Zuschüsse bis zu 50 Prozent des umgewandelten Bruttogehaltes. Es

UPDATE GRAFIKEN

welt AM SONNTAG
 DEUTSCHLANDS GROSSE SONNTAGSZEITUNG | GEGRÜNDET 2010

So kommen Sie über die Rentenlücke

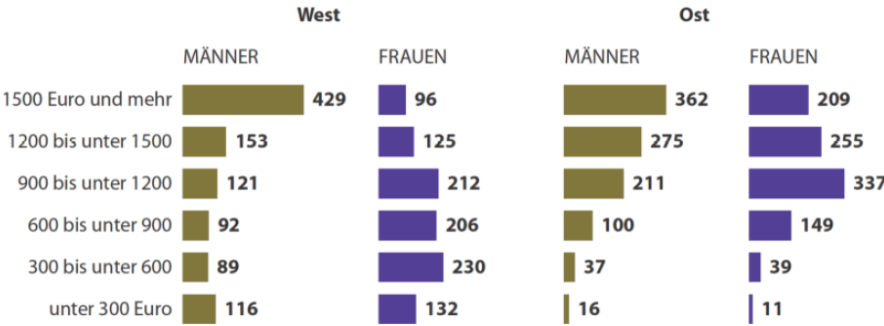
Was Aktien nützen. Wie Häuser helfen. Was Ihr Chef Ihnen geben sollte

Seiten 28 bis 33



So hoch sind die Renten

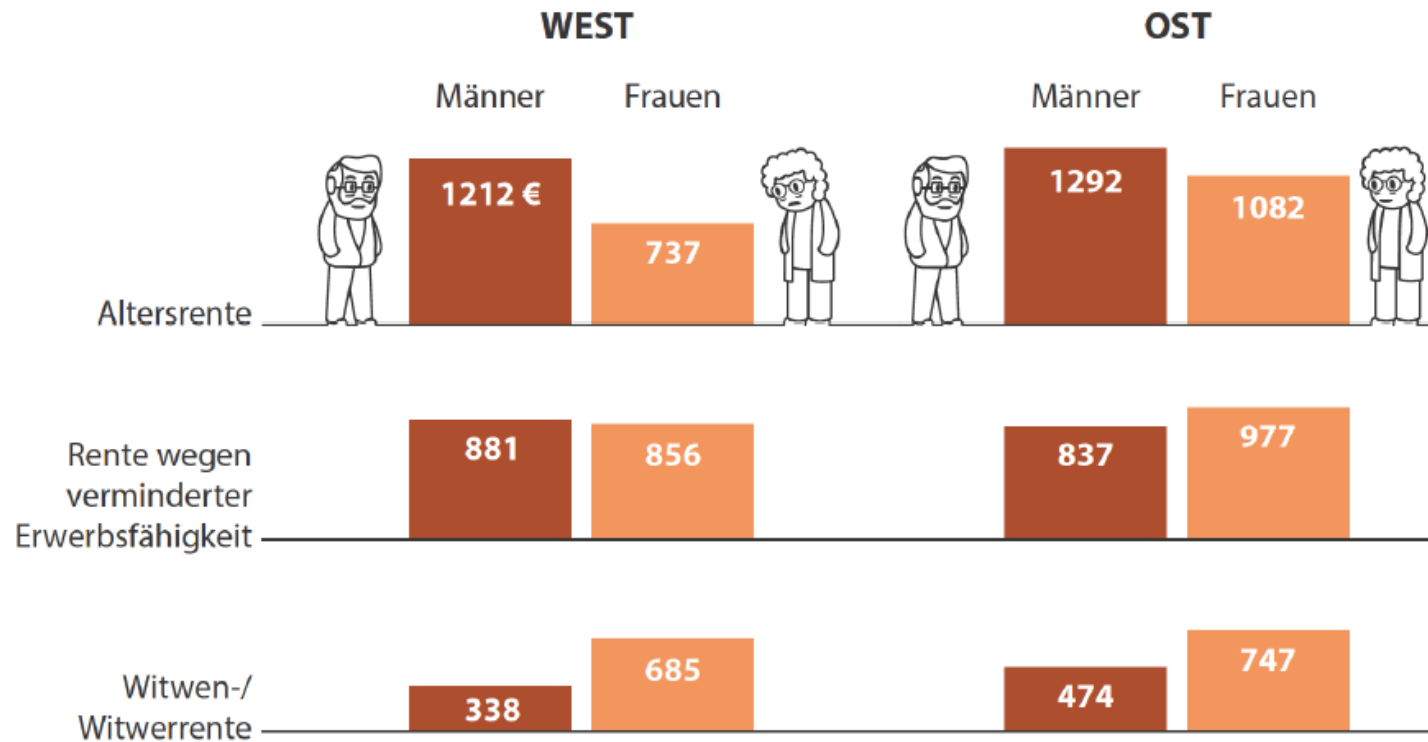
Von je 1000 Versichertenrenten* in der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland sind so viele so hoch:



Globus 017065

Stand Ende 2023
rundungsbedingte Differenzen
*Renten wegen Alters und wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
Quelle: Deutsche Rentenversicherung

DAS PROBLEM IN ZAHLEN



März 2023

Stiftung Warentest

Finanztest

Finanztest 3/2023

Reicht meine Rente

?

Geldwäsche-Verdacht 44
Wenn die Bank das Konto sperrt

Lebensversicherung 52
Weniger ausgezahlt?
Was Sie tun können

Geldanlage 38
Rohstoff-ETF – einen guten Mix finden

Autoversicherung 86
So sparen Ältere bei der Kfz-Police

Wie funktioniert die Betriebsrente ?



BEISPIELHAFTE GEHALTSABRECHNUNG BEI 100 € MONATLICHER ENTGELTUMWANDLUNG

	ohne bAV	mit bAV
monatliches Bruttogehalt	3.000,00 €	3.000,00 €
abzl. Gehaltsumwandlung zur bAV	- 0,00 €	- 100,00 €
zzgl. 50%-MAVOX-Zuschuss	+ 0,00 €	+ 50,00 €
Gesamtbrutto	3.000,00 €	2.900,00 €
abzüglich Sozialabgaben ^{*)}	- 653,85 €	- 632,05 €
abzüglich Steuer ^{*)}	- 335,72 €	- 311,74 €
monatliches Nettogehalt	2.010,43 €	1.956,03 €
monatlicher Anlagebetrag zur bAV	0,00 €	150,00 €
Monatlich <u>150 €</u> sparen für die MAVOX-Rente und nur ein Eigenanteil von monatlich 54,40 €		54,40 € Eigenanteil

^{*)} Bruttoeinkommen 3.000 € mtl., StKI I Kirchensteuer, Bundesland HH, sozialversicherungspflichtig, KV-Beitrag AOK NW, Beitragszuschlag zur PV. Bei anderen Gehaltshöhen kann sich das Verhältnis von Brutto- zu Nettogehalt verschieben. Stand 2025

Zukünftige Lohnabrechnung mit Betriebsrente

150,00 € Gesamtbeitrag zur bAV



Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ³	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
	Bruttolohn					L	L	J	3.000,00
	Betr. AV. AG lfd. ST-frei					F	F	N	50,00
	Betr. AV. AN lfd. ST-frei					F	F	N	100,00
	Betr. AV. AN lfd. Geh. Ver					L	L	N	-100,00
Steuer/Sozialversicherung									
St ⁴	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag					
	2.90000	27766	2498	000					
SV ⁴	KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag ⁶	SV-rechtliche Abzüge
	2.90000	2.90000				26970	3770 Z		307,40
Verdienstbescheinigung									
Gesamt-Brutto			Netto-Bezüge/Netto-Abzüge						
Steuer-Brutto			Lohnart						
Lohnsteuer			Bezeichnung						
Kirchensteuer			AG-Zuschuss zur KV						
Solidaritätszuschlag			Gesamtbeitrag zur KV						
Steuerfreie Bezüge			AG-Zuschuss zur PV						
P. verst. Zuk.sich.			Gesamtbeitrag zur PV						
			Betriebl. Altersv.						
Pfändung Rest									
Darlehen Rest									
Bank									
Konto									
SV-AG-Anteil				Zus. AG-Kosten		Gesamtkosten			

MÖGLICHE WERTENTWICKLUNG DER GESAMTANLAGE

jährliche Wertentwicklung (vor Abzug der Kosten) von ...	Gesamtleistungen (nach Abzug der Kosten)		
	Lebenslange monatliche Gesamrente mit der heute unterstellten, steigenden Lebenserwartung	Lebenslange monatliche Gesamrente mit um weitere 3 Jahre erhöhter Lebenserwartung	einmaliges Gesamtkapital (alternative Auszahlungsoption)
... 0,00 %	158,23 EUR	153,02 EUR	55.092,73 EUR
... 1,50 %	207,24 EUR	192,80 EUR	72.157,34 EUR
... 2,50 %	250,88 EUR	233,41 EUR	87.354,60 EUR
... 4,00 %	339,52 EUR	315,88 EUR	118.217,37 EUR
... 5,00 %	419,49 EUR	390,28 EUR	146.061,65 EUR
... 6,00 %	522,01 EUR	485,66 EUR	181.757,14 EUR

LEISTUNGSBEISPIEL*:



Einstiegsalter mit jeweils 54€ Eigenanteil	Mögliche Rente Ab 67 LJ.	Eigenbeteiligung Bis zum 67. LJ	Mögliche Kapitalzahlung
25	415 €	27.216 €	146.873 €
30	339 €	23.976 €	118.217 €
35	273 €	20.736 €	93.473 €
40	215 €	17.496 €	72.331 €
50	119 €	11.016 €	38.614 €
55	80 €	7.776 €	25.396 €
60**	44 €	4.536 €	13.970 €

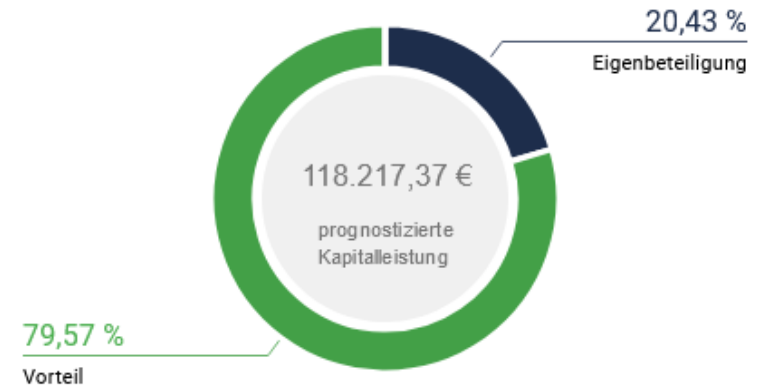
*Werte gerundet **Perspektive

Ihr Sparbeitrag 150 € monatlich, 4%

WELCHE VORTEILE HABE ICH?

Eigenbeteiligung

Ihre monatliche Eigenbeteiligung aus Ihrem Nettolohn:	54,40 €
Ihre jährliche Eigenbeteiligung aus Ihrem Nettolohn:	652,80 €
Ihre gesamte Eigenbeteiligung nach 37 Jahren aus Ihrem Nettolohn:	24.153,60 €
Ihre prognostizierte Kapitalleistung zum Laufzeitende:	118.217,37 €



54,00 €
monatlich



7,35 %
Rendite



118.217,37 €
Kapitalleistung

✓ **Steuervorteil nutzen**

Die Beiträge aus Entgeltumwandlung sind bis zu einer Höhe von 8 % der BBG* (im Jahr 2025 monatlich 644 €) steuerfrei. Pauschal versteuerte Beiträge nach § 40b EStG sind auf diese Höchstgrenze anzurechnen. Die Versorgungsleistung wird erst in der Rentenphase versteuert – i. d. R. zu einem dann geringeren Steuersatz – und kann zusätzlich der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegen. Ihr Vorteil: Durch die nachgelagerte Steuerpflicht profitieren Sie von einer hohen Rentabilität.

✓ **Sozialabgaben sparen**

Bei der Direktversicherung sind Beiträge bis 4 % der BBG* (im Jahr 2025 monatlich 322 €) sozialversicherungsfrei. Darüber hinausgehende Beiträge bis zum steuerlichen Höchstförderbetrag sind sozialversicherungspflichtig.

✓ **Anspruch auch bei Arbeitgeberwechsel**

Sollten Sie Ihr derzeitiges Unternehmen einmal verlassen, können Sie die Direktversicherung privat oder beim neuen Arbeitgeber fortführen. Alternativ ist auch eine Beitragsfreistellung oder eine Kapitalübertragung im Rahmen des Übertragungsabkommens möglich.

* BBG = Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung.

✓ **Wahl bei Rentenbeginn**

Kurz vor Rentenbeginn treffen Sie die Entscheidung, ob Sie eine lebenslange Rente erhalten möchten, sich die gesamte Kapitalsumme auf einmal auszahlen lassen oder sich für beides anteilig entscheiden: Kapitalabfindung (max. 30 %) und Verrentung.

✓ **Anlagevarianten je nach Risikoneigung**

Mit unseren modernen Vorsorgekonzepten bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Anlage Ihrer Beiträge auf Ihre individuellen Anforderungen hinsichtlich Chance und Sicherheit auszurichten.

✓ **Flexibilität**

Beitragserhöhungen und Zuzahlungen sind jederzeit möglich. Mit einer Beitragsdynamik halten die Beiträge mit zukünftigen Einkommenssteigerungen Schritt.

✓ **Kapitalschutz im Todesfall**

Bei Versterben der versicherten Person wird das Vertragsguthaben an die steuerrechtlich berechtigten Hinterbliebenen verrentet oder als Kapitalsumme ausgezahlt.

✓ **Existenzschutz**

Mit der Integration von Berufsunfähigkeits- und/oder Hinterbliebenenschutz schützen Sie sich selbst und Ihre Familie vor existenziellen Risiken.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.



Lars Waschatz

afm assekuranz-finanz-makler GmbH

waschatz@afm-gruppe.de

Tel. 040 532886 0

Wir sichern Sie.

Kompetent. Verlässlich. Persönlich.